

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 8

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Brunnen benutzt werden könnte? Wäre diese Quelle durch eine billige Einrichtung selbstthätig auf angegebene Höhe zum Ausfluß zu bringen?

66. Welche Kunstanstalt liefert Photolithographien und zu welchen Preisen?

Antworten.

Auf Frage **43.** Dreikantigen Stahl in circa 15 verschiedenen Dimensionen halte stets auf Lager und werde auf Wunsch auch halbrunde Dimensionen führen. L. E. Courvoisier, Biel.

Auf Frage **48.** Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller (Garnituren für Fahnenstangen) in Korrespondenz zu treten. R. Müller, Löhningen (Schaffhausen).

Auf Frage **49.** Möchte mit dem Fragesteller in Korrespondenz treten. Verfertiger Bohrer für Langlochbohrmaschinen nach Muster. Alex. Ritter-Ehrhardt, Mechaniker, Steinerstraße 120, Basel.

Auf Frage **49.** Kehlmeßer verfertigt J. A. Bantel, Schlosserei, Winterthur.

Auf Frage **46.** Rohe Sessel in allen gangbaren Holzsorten mit Rohr-, Brettl- und Journierstuhl (Schliff) liefert die mechan. Sesselfabrik von Gebr. Schläpfer in Stein a. Rh., Rt. Schaffhausen. Zeichnung und Preiscurant franto und gratis.

Auf Frage **44.** Emil Baumann, Horgen.

Auf Frage **47.** J. Stapfer in Zürich liefert nicht ausschlagen-des Polirtöl, Politur und Nußbaumbeize.

Auf Frage **50.** Wenden Sie sich an Fr. Spring, Dachdeckermeister in Thun, welcher eine Ziegelschindelpalmsmaschine kürzlich erfunden hat. Um deren Patent hat er sich noch nicht beworben.

Auf Frage **49.** Holzstummbohrer und Kehlmeßer verfertigt in vorzüglichster Qualität Ant. Eichmann, mechan. Werkstätte, Zug.

Auf Frage **49.** Die Spiralbohrer- und Werkzeugfabrik von C. Volschauer, Rüschnach, Zürich, fertigt sämtliche Systeme Bohrer für Langlochbohrmaschinen.

Auf Frage **52.** Als Sargverzierung liefert die Fabrik von W. Braudmann u. Rahmde, Ländscheld (Westphalen) Sargschrauben mit polirten Zinkknöpfen in mancherlei Gestalt, sodann ferner Sarghandgriffe verschiedener Art.

Auf Frage **50.** Maschinen zur Rundschindelfabrikation verfertigt Henauer, Mechaniker, Kehlweil, Rt. Thurgau.

Auf Frage **57** diene zur Antwort, daß man mit einer Benzinlöthlampe ganz gut Sägeblätter löthen kann. Man braucht nur die Löthstelle unten und oben mit Holztohlen zu belegen und die Lampe in richtiger Entfernung darauf wirken zu lassen. Es braucht eintige Uebung und eine kleine Einrichtung dazu, die Sie bald selbst herausfinden werden. Probieren Sie es zuerst mit Lötten von Bandelisen. Bezügliche Lampen hält die Eisenhandlung von S. Seintlin in St. Gallen auf Lager.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweiligen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwoch ausgegeben, die Illustrirte Schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Neues gedecktes Wasserreservoir von 60 Kubikm. Inhalt im Feld, Flawil. Plan und Baubeschrieb liegen bei Herrn Egli zur Post zur gefälligen Einsicht offen. Tüchtige Bewerber haben ihre Offerten bis 31. Mai dem Feuerkommando Flawil einzureichen.

Die Lieferung der Walzeisen für das Postgebäude in Viefstal wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Vorausmaß und Bedingungen sind im Postbureau in Viefstal und bei der Direktion der eidgen. Bauten in Bern zur Einsicht aufgelegt. An beiden Orten können gleichzeitig Angebotsformulare bezogen werden. Uebernahmsofferten sind der obgenannten Stelle versegelt unter der Aufschrift „Angebot für Postbaute Viefstal“ bis und mit 25. Mai franto einzureichen.

Wasserversorgung Märktetten. Die Wasserversorgungskommission eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Ausführung nachstehender Lieferungen und Arbeiten, bestehend in: Liefern und Legen von circa 7730 Meter Gußrohren von 40–180 Millimeter Lichtweite incl. der nötigen Grabarbeit; Liefern und Legen der Formstücke, Schieberhähnen, Hydranten etc.; Erstellung eines 350 Kubikmeter haltenden Reservoir aus Betonmauerwerk, sowie die Erstellung von 3 Sammelbrunnstufen. Pläne und Bauvorschriften liegen bei Herrn Vizepräsident Isler auf, woselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden können. Die Eingaben müssen bis spätestens 30. Mai mit der Aufschrift „Eingabe für die Wasserversorgung“ eingereicht werden.

Grimmelfstraßenbau. Der auf Fr. 976,484. 55 veranschlagte Bau der Grimmelfstraße auf Bernergebiet, bestehend in Erweiterung des jetzigen Weges von Hof bis Guttannen auf eine Länge von 9012 Meter und Neuanlage von Guttannen bis zur Kantonsgrenze Wallis auf 17,847 Meter, eingetheilt in 6 Bau Lose, wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. — Pläne, Kostenanschlag und Bedingnißheft liegen auf dem Bureau der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten für einzelne Bau Lose oder den ganzen Bau in Prozenten über oder unter den im Kostenanschlag enthaltenen Einheitspreisen ausgedrückt, sind der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern bis zum 6. Juni verschlossen und franto mit der Aufschrift „Angebot für die Grimmelfstraße“ einzureichen.

Die Elektrizitätsgesellschaft Baden eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Ausführung nachbezeichneter Bauarbeiten für eine Wasserwerkanlage an der Linmat unterhalb Baden: Erstellung eines Stauwehres mit allen damit in Verbindung stehenden Vorrichtungen; Erstellung eines Kanals: Erdbarbeit, Betonmauerwerk, Pflasterungen, Steinvorlagen; Erstellung eines Turbinen- und Dynamogebäudes mit Wärterwohnung sammt allen zugehörigen Treppen, Stegen, Schutzvorrichtungen etc.; Erstellung zweier Widerlager für einen Fußsteig über die Linmat. Der Kostenvoranschlag für alle diese Arbeiten beträgt Fr. 270,000. Pläne, Bauvorschrift Kostenberechnung und Vertragsentwurf liegen im „Café Schwert“ in Baden bis 1. Juni zur Einsicht auf. Innerhalb der Auftragsfrist wird jeweilen Dienstag, Donnerstag und Samstag Herr J. J. Schmid, Ingenieur, Auskunft geben. Termin für die Vollendung sämtlicher Arbeiten ist der 30. April. Eingaben in Prozenten des Voranschlages werden verschlossen entgegengenommen bis 2. Juni abends von der Elektrizitätsgesellschaft Baden.

Brunnenleitung. Die Einwohnergemeinde Nidau eröffnet hiemit für Uebernahme der Grabarbeiten und erforderlichen Materiallieferungen zur Erstellung neuer Brunnenleitungen von zusammen circa 1300 Meter Länge freie Konkurrenz. Fachleute werden eingeladen, ihre Angebote bis und mit dem 31. Mai schriftlich an Herrn Ingenieur Wolf, Gemeinderathspräsident in Nidau, einzureichen, welcher auch jede weitere fachbezügliche Auskunft ertheilen wird.

Ueber die Lieferung und das Versetzen der Haussteine und der eisernen Gitter und Portale zur Einfriedigung der Spazierhöfe der Irren- und Krankenanstalt Königsfelden wird Konkurrenz eröffnet. Plan- und Bauvorschriften liegen bei der Anstaltsverwaltung auf. Eingaben für die Maurer- und Steinhauerarbeiten und für die Schlosser- und Anstreicherarbeiten sind bis zum 30. Mai der Baudirektion Aarau einzureichen.

Die Bemalung (dreimal Delfarbenanstrich) der Turnhalle in Ebnet wird hiemit zu freier Konkurrenz ausgeschrieben. Allfällige wünschbare Auskunft ertheilt Herr Hauptmann Mettler-Looser in Ebnet, dem auch bezügliche Offerten bis 25. Mai eingegeben werden mögen.

Malerarbeit. Laut Beschluß der Kirchgemeinde Zihlschlacht soll das dortige Friedhofgitter mit einem neuen Farbanstrich versehen werden. Uebernahmsofferten sind bis zum 25. Mai der Kirchengemeinschaft einzureichen.

Erdb- und Steinmeharbeiten, sowie Lieferungen von Granit und Kalkschiefersteinen, Fuhrleistungen und Bauholzlieferungen zu sämtlichen Hochbauten der Linie Stein-Koblentz. Offerten an Fritz Bernli, Architekt in Turgi.

Setzungs-Einrichtung für das neue Mädchen-Schulhaus in Rheinfelden (Murgau). Anmeldung bei Robert Moser, Architekt in Baden.

Erfindungspatente besorgt in allen Ländern das Ingenieur- und Patentbureau **Schel & Riesper** in Basel, St. Alban-Anlage Nr. 5. An- und Verkauf, Belehnung und Verwertung von Patenten. Fachmännischen und diskreten Rath in allen Patentangelegenheiten. [51]

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung **W. Senn jun. in St. Gallen:**

Graef, J. und M., Werkzeichnungen für Glaser und Bautischler, insbesondere jede Art von Fenstern und alle damit verwandten Arbeiten zum Zwecke der inneren und äußeren Ergänzung und Ausstattung der Wohnhäuser und anderer Gebäude. Ferner eine große Anzahl aller möglichen Profile und Durchschnitte von Fenstern, sowie auch Falouise, Roll- und anderer Verschlusbläden etc. Zweite verbesserte Auflage. 28 Foliotafeln mit erklärendem Text. gr. 4. In Mappe. Fr. 12. 15.

Englisch-Zuch à 75, Woll-Beige à 45 Cts. p. Mtr.

doppeltbr., kräftiger u. besser Qualität, modernf. Farben liefern zu ganzen Kleidern und in einzelnen Metern franto. Veredlungshaus **Dettinger & Co., Zürich.** P. S. Muster obiger, sowie aller andern Qualitäten in Frauen- und Männerstoffen gerne umgehend franto zu Diensten.